



## **Vom Kinderhaus zum Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang – Start im September 2021**

Das Kinderhaus am Sonnenhang ist 2010 von einem zweigruppigen Regelkindergarten zu einem viergruppigen Kinderhaus erweitert worden. In den letzten Jahren konnten wir beobachten, dass sich der Bedarf unserer Eltern verändert.

Die Familien stehen zunehmend vor Herausforderungen bei der Vernetzung, in Erziehungsfragen und in der Organisation ihres Alltags. In unserer Einrichtung sind beide Eltern berufstätig und haben sehr häufig kein familiäres Netzwerk mehr in der direkten Verfügbarkeit, dies erschwert die Situation in den Familien enorm. Auch kulturelle und soziale Unterschiede hemmen Familien bei der Teilhabe an Angeboten. Es war uns ein großes Anliegen diese Bedarfe bei unserem Konzept und in enger Zusammenarbeit mit der Kommune und dem Familienzentrum Weinstadt weiterzuentwickeln und zu berücksichtigen. Deshalb haben wir uns in Absprache mit der Kommune entschieden die Entwicklung zum Kinder- und Familienzentrum zum September 2021 zu starten.

Die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie macht deutlich, dass bei den Familien ein hoher Beratungs- und Begleitungsaufwand durch die Zeiten des Lockdowns, Reduzierung der Begegnungsmöglichkeiten entstanden ist. Mit dem Angebot im Kinder- und Familienzentrum können wir diesen Bedarf abbilden und können als Art „Drehtürfunktion“ Hilfe vermitteln.

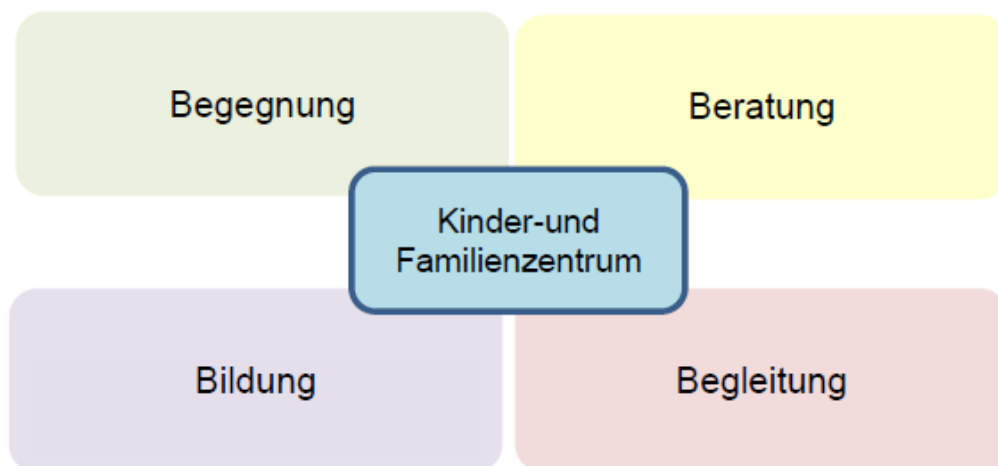
## 1. Was sind die Unterschiede zwischen einer Kindertagesstätte und einem Kinder- und Familienzentrum?

In der klassischen Kita-Arbeit ist der zentrale Auftrag die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Die erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein weitgehender Auftrag. Für die Arbeit im Kinder- und Familienzentrum ist es elementar, sich mit der Lebenssituation der Familien auseinander zu setzen. Das Gesamtangebot muss sich an den Bedarfen, Bedürfnissen, Interessen und Erwartungen ausrichten. Der Bezugspunkt der Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften ist nicht nur das Kind, sondern das ganze Lebens- und Beziehungssystem „Familie“ mit inneren Verhältnissen, ihren Arbeits-, Wohn- und sonstigen Lebensbedingungen.

Die Lebensformen, Werte und Leistungen der Familien werden gewürdigt und durch möglichst passgenaue Angebote unterstützt und ergänzt.

Ebenso können die Eltern nicht nur Teilnehmer, sondern auch Mitgestalter sein. So können Ressourcen und Potentiale der Familien genutzt und vor allem wertgeschätzt werden. Die Gemeinschaft profitiert von den Potentialen der anderen Familien. Aus diesem Aspekt heraus bietet dies wiederum die Möglichkeit zur Vernetzung, Begegnung und gegenseitiger Beratung.

Kinder- und Familienzentrumsarbeit basiert auf folgenden Säulen:



## **2. Anforderung und Haltung der pädagogischen Fachkräfte im Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang**

### Selbstverständnis der pädagogischen Fachkräfte

- alle Mitarbeitenden der Kita sind Teil des FAZ und bringen sich aktiv ein
- Durchführung und Begleitung der Angebote im FAZ
- Fort- und Weiterbildungen für benötigte Themenbereiche im FAZ (benötigte Experten schulen)
- Kompetenzorientiertes Arbeiten der Fachkräfte
- arbeiten mit der Marte-Meo-Methode (orientiert sich an Bedürfnissen der Eltern, sie darin zu unterstützen, die Entwicklung ihrer Kinder zu fördern)
- das Kerngeschäft Bildung und Betreuung steht genauso im Fokus, wie der Blick auf das ganze Familiensystem und deren Bedarfe
- Netzwerkarbeit
- regelmäßiger Erfahrungsaustausch zu Chancen und Herausforderungen
- transparentes arbeiten
- regelmäßiges prüfen unsere Angebote auf Sinnhaftigkeit

### Haltung

- Beteiligung und Teilhabe
- Erziehungspartnerschaft/ Gemeinschaft
- Offenheit und Transparenz
- Willkommenskultur und freundschaftliche Nachbarschaft
- das Leben teilen
- generationenübergreifendes Denken
- wir verstehen uns als lernende Organisation
- Verständnissvoll und wertfrei (grundsätzlich wollen alle Familien das Beste für ihr Kind)
- wir verstehen die Eltern als Experten für ihr Kind
- wir sind unterstützend und begleitend
- wir leben den freien Zugang zu unseren Angeboten
- Basis ist das Interesse an gelingender Erziehung - wir müssen nicht, wir wollen unterstützen!

## **3. Bedarfsanalyse und Befragungen**

### Ergebnisse der Onlinebefragung zwischen dem 18.02.20 und dem 17.02.21

An die Sozialraumanalyse aus Ergebnissen einer Sekundärforschung anschließend entstand ein Online-Fragebogen zur Erhebung von Daten der Primärforschung, bezogen auf das in der Sozialraumanalyse beschriebenen Projekt der Stiftung Großheppacher Schwesternschaft.

Der Online-Fragebogen entstand in Zusammenarbeit dem studentischen Praktikanten der Stiftung und Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik. Die 35 Fragen wurden in 7 Kapitel unterteilt:

1. Allgemeines (Wie auf den Fragebogen aufmerksam geworden? Aus welchem Ort?)
2. Stiftung Großheppacher Schwesternschaft (Bekanntheit, Verbindungen)
3. Persönliches (Alter, Geschlecht, Religion, Kinder, Enkelkinder)
4. Wohnen (Wohn- und Haushaltssituation, Bekanntheit Wohnformen wie Mehrgenerationenwohnen)
5. Lebensgestaltung (Beruf, Ehrenamt, Freizeitangebote)
6. Erziehung und Begleitung (Erwartungen an Kita, Bewertung der Rollen von Religion und Ökologie in der Kita)
7. Versorgung (Fragen zum Familien- Quartierszentrum und der Tagespflege)

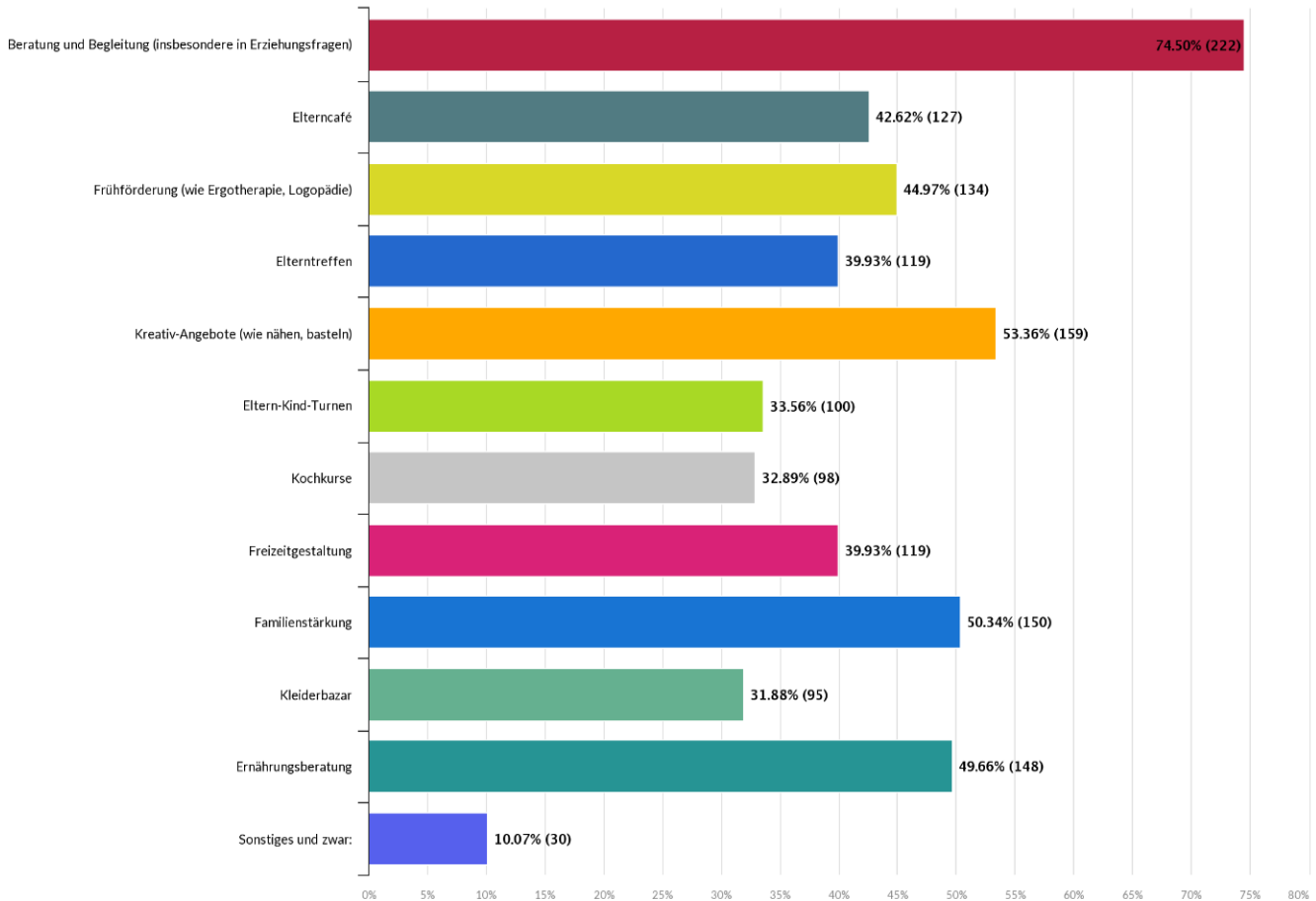
Die Online-Befragung endete am 17.02.2021 nach knapp zwei Monaten mit einer Beteiligung von 345 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die wichtigsten Erkenntnisse möchten wir hier abbilden: siehe Folgeseite



### Welche Angebote gehören für Sie in ein Kinder- und Familienzentrum?

(Mehrfachnennung möglich)



Den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es wichtig, dass ein Kinder- und Familienzentrum Beratungs- und Begleitungsangebote (insbesondere in Erziehungsfragen) anbietet.

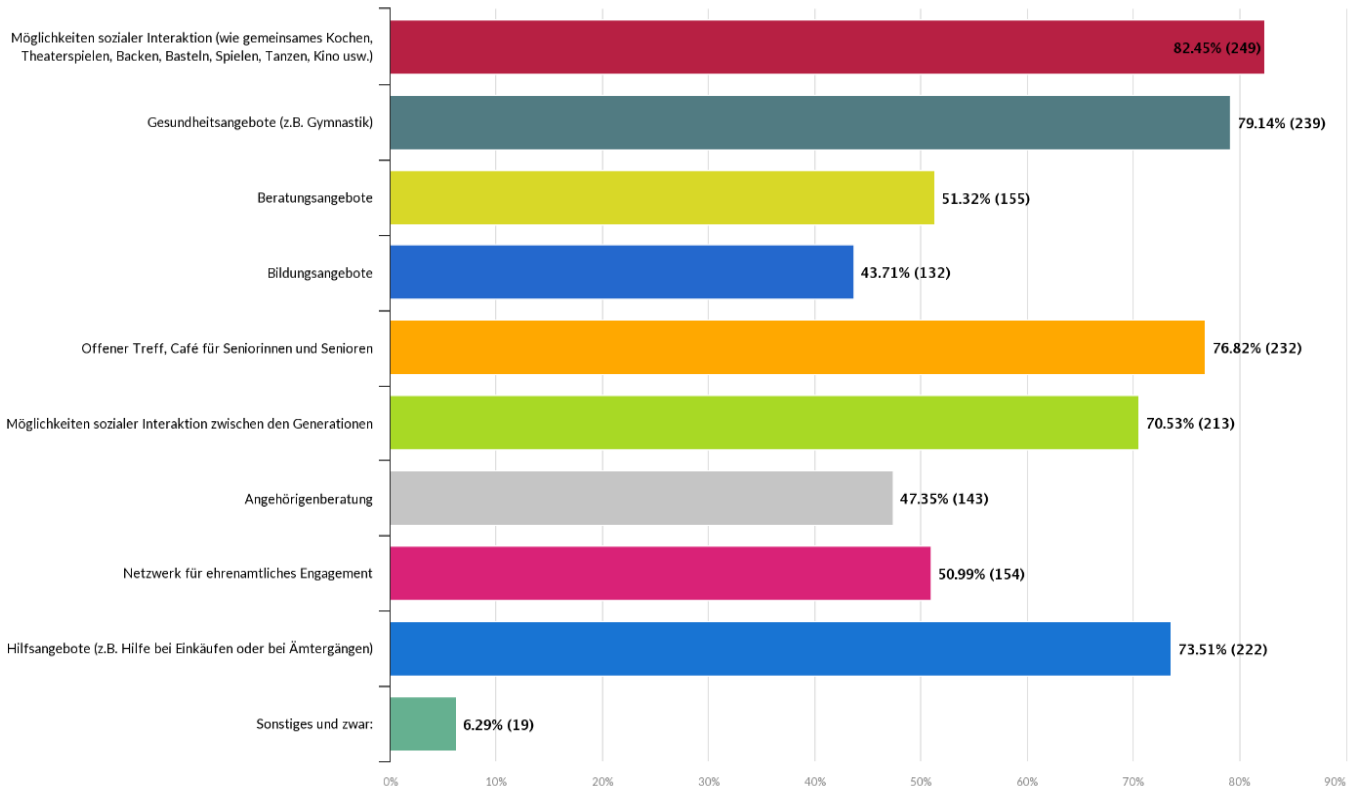
Häufig genannt wurden hierbei auch die Ernährungsberatung und die Familienstärkung.

Auch gemeinschaftliche Aktivitäten, wie Kreativ-Angebote, ein Elterncafé oder Elterntreffen wurden häufig gewählt.



### Welche Angebote sollte ein Familien- und Quartierszentrum Seniorinnen und Senioren machen?

(Mehrfachnennung möglich)



In Bezug auf Seniorinnen und Senioren ist die Angebotserwartung an ein Familien- und Quartierszentrum durch gemeinschaftliche Aktivitäten geprägt: Möglichkeiten sozialer Interaktion, Offener Treff bzw. Café für Seniorinnen und Senioren und auch die Möglichkeiten sozialer Interaktion zwischen den Generationen wurden häufig gewählt. Ebenso Angebote im Bereich der Gesundheit, der Hilfe (beispielsweise bei Einkäufen oder Ämtergängen) und der Beratung im Allgemeinen werden nachgefragt.

### Umfrageergebnis

Die Angebote für Kinder und Familien sollten weiter ausgebaut und vielfältiger werden. Das neue Kinder- und Familienzentrum in Beutelsbach sollte hier Bedarfslücken schließen und Kinder und Familien erreichen, die von bisherigen Angeboten nicht erreicht wurden. Als wichtiger Kooperationspartner wird die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. und die Stiftung Großheppacher Schwesternschaft in ihren Familienzentren ein eng verzahntes Angebotsportfolio erstellen, das sich gegenseitig und die aktuellen Angebote ergänzt und auf diese Weise neue und ergänzende Angebote für Kinder und Familien schafft.

## Nachbarschaftsbefragung zum Zusammenleben im Quartier im Stadtteil Weinstadt-Beutelsbach

Durchgeführt im Zeitraum vom 8.12. - 16.12. 2021 durch die Stiftung Großheppacher Schwesternschaft im Rahmen des Beteiligungsprozesses zur Entwicklung neuer Angebote.

### **Auswertung der Befragung**

250 Fragebogen wurden verteilt an:

- Nachbarhaushalte
- Eltern des Kinder- und Familienzentrums am Sonnenhang in Weinstadt-Beutelsbach
- Der Rücklauf war innerhalb einer Woche vom 8.12. – 16.12.2021 möglich:
- Die Fragebögen konnten online oder mit Hand ausgefüllt werden.
- Rücklauf: 33 Fragebögen

### **Wie schätzen Sie den Stadtteil nach Kriterien ein?**

- a) Familienfreundlich: 97 Prozent der Befragten stimmten zu und stimmten eher zu
- b) Einladend: 91 Prozent der Befragten stimmten zu und stimmten eher zu
- c) Gut erreichbar: 91 Prozent stimmten zu und stimmten eher zu
- d) Aufgeschlossen: 69 Prozent stimmten zu und stimmten eher zu, dass der Stadtteil aufgeschlossen ist. 31 Prozent stimmten eher nicht zu.
- e) Anonym: 69 Prozent stimmten eher nicht zu und stimmten nicht zu
- f) Abwechslungsreich: 70 Prozent stimmten zu und stimmten eher zu
- g) Innovativ: 42 Prozent stimmten zu und stimmten eher zu

### **Wie zufrieden sind sie mit Angeboten in Beutelsbach?**

Die Befragten konnten zwischen sehr zufrieden, zufrieden, unzufrieden, sehr unzufrieden und keine Erfahrung wählen

Kirchliche Angebote: 66 Prozent sind zufrieden und sehr zufrieden. 27 Prozent gaben an keine Erfahrung zu haben. 7 Prozent gaben an unzufrieden zu sein

Generationenverbindende Angebote: 42 Prozent haben dazu keine Erfahrung. 34 Prozent sind damit zufrieden. 18 Prozent sind unzufrieden und sehr unzufrieden.

Angebote für Jugendliche: 55 Prozent kreuzten an keine Erfahrung zu haben. Unzufrieden sind 22,5 Prozent, zufrieden sind 22,5 Prozent.

Angebote für Familien: 55 Prozent sind mit dem Angeboten für Familien zufrieden und sehr zufrieden. 27 Prozent gaben an keine Erfahrung zu haben.

Angebote für Senioren: 51 gaben an keine Erfahrung zu haben. 33 Prozent waren mit den Angeboten zufrieden und sehr zufrieden. 93 Prozent der Befragten in der Altersgruppe ab 65 waren mit den Angeboten für Senioren zufrieden und sehr zufrieden

Nachbarschaftliche Kontakte: 45 Prozent sind zufrieden und sehr zufrieden, die 45 Prozent sind unzufrieden und sehr unzufrieden. 18 Prozent haben keine Erfahrung damit.

Räume für Begegnung: Hier gaben an 45 Prozent an zufrieden zu sein. 31 Prozent haben keine Erfahrung und 24 Prozent sind unzufrieden mit dem Angebot.



### **Einen zentralen Begegnungsraum für Nachbarschaftsprojekte würden 70 Prozent für gutheißen.**

Mehrfachnennungen waren möglich

- a) 57 Prozent sprachen sich für kostenfreie Beratungsangebote für Senioren und Familien aus
- b) 51 Prozent waren für einen offenen Mittagstisch
- c) 67 Prozent Netzwerk für Nachbarschaftshilfe
- d) 38 Prozent Repair-Werkstatt
- e) 48 Prozent Babysitter-Dienst
- f) 33 Prozent Foodsharing-Plattform

Freie Angaben: Feierabendyoga, Spielabend, Hinterhofflohmarkt, Skatepark

### **Was braucht es Ihrer Meinung nach noch, damit ein gutes Miteinander im Quartier entsteht?**

#### Vorschläge der Befragten:

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen;  
Spielekreis;  
Niederschwellige Angebote;  
Gesprächskreis;  
Walking;  
Sozialarbeit im Sinne langfristiger Gemeindegarbeit;  
Eine Anlaufstelle, wo man alles nachfragen und erfahren kann;  
mehr Rücksichtnahme;  
Gemeinschaftseinrichtungen;  
Offenheit;  
Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen,  
Angebote für Familien mit Geschwisterkindern,  
Feste mit Begegnungsmöglichkeiten.

## **4. Inhaltliche Bausteine des Kinder- und Familienzentrums**

### Baustein Bildung: Angebote zu

- Religionspädagogik
- Natur- und Tierpädagogik
- Forschen und Experimentieren
- Alt und Jung
- Bewegung

### Baustein Beratung und Begleitung

Ziel ist das Schaffen von niederschweligen Zugängen zu professioneller Beratung in Kooperation mit weiteren Sozialpartnern:

- Evangelische Gesellschaft Stuttgart (eva): Familienbildung, Eltern stärken
- DRK: EIBa (Eltern – Baby-Kurs), Erste-Hilfe-Kurs für Eltern und Kinder





KINDER- UND  
FAMILIENZENTRUM  
AM SONNENHANG

- Kreisdiakonie Verband: Ehe-Familie-Lebensberatung, Mütter/Vätern Kind Kurberatung
- Fachvorträge: externe Experten, Sozial- und Diakoniestation, Fachschulen, eigene Experten
- Kirchengemeinden der Stadt Weinstadt: Seelsorge Angebot, Beratung, Vernetzung in die Gemeinde

#### Baustein Begegnung und Beteiligung

Ziel ist das Schaffen von geschützten Orten und Räumen, in denen sich Menschen im Begegnungszentrum willkommen fühlen und Austausch gefördert wird.

Niederschwellige, offene Angebote zu kreativen Aktionen oder Freizeitgestaltung ermöglichen die Teilhabe aller Interessierten.

#### Beteiligung

Beteiligung versteht sich zweiseitig:

- Engagement und ehrenamtliche Mitarbeit
- Mitgestalten im Sinne von Bedarf äußern und Angebote bedenken/mitentwickeln
- Arbeitsgruppe aus der Elternschaft, trifft sich 3x jährlich zum Bedarfs- und Ideenaustausch
- Beteiligung durch Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge und gemeinsame Planung
- Zu allen Angeboten gibt es einen Feedbackbogen, dieser wird strukturiert ausgewertet.
- Angebote sollen passgenau entwickelt werden
- Strukturierte Reflektion der durchgeführten Angebote

#### Zielgruppe und Zugang

- Kinder und deren Familien
- Berufstätige Eltern
- Senioren
- Interessierte

Neben der klassischen Öffentlichkeitsarbeit erreichen wir die Familien über unsere Elternschaft und die der Weinstädter Kitas. Damit haben wir Zugang zu insgesamt 980 Familien.

Die Gestaltung des Programmes geschieht in partnerschaftlicher Abstimmung mit dem Familienzentrum Weinstadt.

### **5. Öffentlichkeitsarbeit**

- Auf unserer Homepage [www.kifaz-am-sonnenhang.de](http://www.kifaz-am-sonnenhang.de) wird jeweils unser aktuelles Programm veröffentlicht.
- Programmflyer werden dreimal jährlich erstellt. Diese werden an unsere Elternschaft, an die kommunalen Kitas und an unterschiedlichen zentralen Auslagepunkten in Weinstadt (44 Stellen) verteilt. Die Auflage beläuft sich auf ca. 2000 Stück.



STIFTUNG  
GROSSHEPPACHER  
SCHWESTERSCHAFT



KINDER- UND  
FAMILIENZENTRUM  
AM SONNENHANG

- Im Mitteilungsblatt veröffentlichen wir wöchentlich das aktuelle Programm des Kinder- und Familienzentrums.
- Einzelne Angebote werden zusätzlich noch mit Plakaten in Weinstadt beworben.

## **6. Raumangebot ab September 2022**

Aktuell finden unsere Angebote in den bestehenden Kitaräumen und in den Räumlichkeiten des Mutterhauses statt.

Ab September 2022 stehen im Kinder- und Familien-Zentrum folgende neue Räume zur Verfügung:

- Offene Elternecke im Eingangsbereich
- zwei Beratungs- und Besprechungsräume (je ca. 15m<sup>2</sup>)
- eine Küche (auch für Kurse nutzbar)
- ein Mehrzweckraum (ca. 100 m<sup>2</sup>)
- Naturwerkstatt für Seminare und kreative Angebote ab 17.00 Uhr und am Wochenende
- Garten und Terrassen mit div. Sitzmöglichkeiten

## **7. Unsere Angebote im Anlaufjahr 2021/22**

Aktuell erhalten wir eine Anschubförderung über das Landesförderprogramm Baden-Württemberg „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Aufgrund der pandemischen Lage und unserer aktuellen Raumsituation müssen wir den Großteil unserer Angebote auf eine Maximalteilnehmerzahl beschränken.

### Intensivspielgruppe

Unsere Intensivspielgruppe richtet sich an Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und findet einmal im Monat statt. Die Teilnehmergruppe bleibt über 5 Monate beständig und die inhaltlichen Themen werden von der Gruppe festgelegt (z.B. Feinmotorik, gemeinsam zur Ruhe kommen, Sinne erleben, ...). Die Kinder erleben den Umgang mit gleichaltrigen und können unterschiedliche thematische Erfahrungen sammeln. Die Eltern lernen sich kennen und tauschen sich untereinander und mit dem pädagogischen Personal aus. Durch die Gruppenbeständigkeit ermöglicht es einen ersten Beziehungsaufbau untereinander und somit kann das Netzwerk besser über das Angebot hinaus erweitert werden. Der bestehende Kurs wird auf Wunsch der Teilnehmenden bis Juli 2022 weitergeführt. Aufgrund der großen Nachfrage werden wir ab April mit einer zweiten Intensivspielgruppe starten.

Angebotsdauer: 09.2021 – 03.2022 (1x monatlich)

Teilnehmerzahlbegrenzung: 6 Teilnehmende plus Kinder

Tatsächliche Teilnehmerzahl: 6 Teilnehmende / Ausgebucht



STIFTUNG  
GROSSEPPACHER  
SCHWESTERNSCHAFT



KINDER- UND  
FAMILIENZENTRUM  
AM SONNENHANG

### Walkinggruppe

Einmal wöchentlich trifft sich unsere Walkinggruppe vor dem Mutterhaus in Beutelbach, um gemeinsam 30 – 60 Minuten laufen zu gehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und es kann laufend eingestiegen werden.

Angebotsdauer: ab 09.2021 (1x wöchentlich)

Teilnehmerzahlbegrenzung: offen

Tatsächliche Teilnehmerzahl aktuell: 5 Teilnehmende

### Nachmittag rund um den Kürbis

Wir laden Mamas oder Papas mit ihren Kindern, Oma oder Opa mit dem Enkelkind ein mit uns Kürbisse auszuhöhlen, eine leckere Kürbissuppe zu kochen und ein Bastelangebot wahrzunehmen.

Angebotsdauer: einmalig im 10.2021

Teilnehmerzahlbegrenzung: 8 Teilnehmende plus Kinder

Tatsächliche Teilnehmerzahl: 5 Teilnehmende

### Kinderkleiderbasar

Zweimal Jährlich (Herbst und Frühjahr) findet im Kinder und Familienzentrum ein Kinderkleiderbasar statt. Dort können Familien zum einen als Verkäufer agieren, aber auch alle Interessierte zum günstigen einkaufen in unsere Einrichtung kommen. In nicht Pandemiezeiten bieten wir dort auch einen Kaffee und Kuchenverkauf an, damit man sich in geselliger Runde verweilen und sich austauschen kann.

Angebotsdauer: letzter Termin war am 11.2021 (2x jährlich)

Teilnehmerzahl Verkäufer: 18 Teilnehmende

Teilnehmerzahl: 122 Besucher, plus Kinder

### Weihnachtsgeschichte für Kinder

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von 2-5 Jahren. Die Weihnachtsgeschichte zum zuhören und mitspielen. Die Geschichte wurde erzählt und begleitend dazu mit Egli Figuren gespielt.

Angebotsdauer: einmalig im 12.2021

Teilnehmerzahlbegrenzung: 8 Teilnehmende plus Kinder

Tatsächliche Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmende / Ausgebucht

### Adventsbasteln

Das Adventsbasteln richtet sich an Eltern mit Kindern von 2-6 Jahren. Besinnliches Zusammensein für Klein und Groß. Gemeinsam haben wir mit den Kindern und Erwachsenen Weihnachtsschmuck gebastelt.

Angebotsdauer: einmalig im 12.2021

Teilnehmerzahlbegrenzung: 10 Teilnehmende plus Kinder

Tatsächliche Teilnehmerzahl: 5 Teilnehmende

### Lichtstubentreff

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, um in gemütlicher Runde handwerkliche Arbeiten zu gestalten und Kontakte zu knüpfen. Ganz in der Tradition der früheren „Lichtstuben“. Jede oder Jeder macht das, wozu er Lust hat: Stricken, Häkeln, etc.. Unsere pädagogische Fachkraft bietet Hilfe bei verschiedenen Projekten an. Einstig ist jederzeit möglich.



STIFTUNG  
GROSSHEPPACHER  
SCHWESTERSCHAFT



KINDER- UND  
FAMILIENZENTRUM  
AM SONNENHANG

Angebotsdauer: 01.2022 – 06.2022 (2x monatlich)  
Teilnehmerzahlbegrenzung: offen  
Tatsächliche Teilnehmerzahl aktuell: 9 Teilnehmende

#### Erste-Hilfe- Kurs am Kind Kompakt

Gemeinsam mit dem Deutsche Roten Kreuz bieten wir zweimal jährlich einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an. Der Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher, Babysitter und an alle, die mit Kindern zu tun haben und auf Eventualitäten und Notfälle vorbereitet sein wollen. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Durch dieses flexible Angebot bietet sich die Möglichkeit, innerhalb von 4 Unterrichtseinheiten, die "wichtigsten" Notfälle von Säuglingen, Klein- und Schulkindern zu erkennen und zu behandeln. Beispielhaft können folgende Themen behandelt werden: Bewusstlosigkeit, Wiederbelebung, Atemstörungen, Kopfverletzungen, Fieberkrampf, etc.

Angebotsdauer: 02.2022 (2x jährlich)  
Teilnehmerzahlbegrenzung: 20 Teilnehmende  
Tatsächliche Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmende / ausgebucht

#### Dinnerabend mit Kinderbetreuung

Ein Angebot für Eltern, die einen schönen Abend zu zweit genießen möchten. Die Kinderbetreuung wird durch unser pädagogisches Personal im Kinder- und Familienzentrum gewährleistet, so dass die Eltern den Abend genießen können. Die Kinder können ab 17.30 Uhr im Kinder- und Familienzentrum betreut werden.

Angebotsdauer: 02.2022 (2x jährlich)  
Teilnehmerzahlbegrenzung: 10 Teilnehmende  
Tatsächliche Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmende / ausgebucht

#### Fachvortrag Bedeutung von Naturbeziehung für die Entwicklung

Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten. Der Vortrag wird von Frau Elke Hieber (Naturpädagogin, Erzieherin, Wildkräuterkundige und Fährtenleserin) gehalten. Seit 1999 Dozentin für Natur- und Wildnispädagogik und Gründerin von NATUR PUR, der Wildnisschule im Rems-Murr-Kreis.

Angebot findet am 02.03.2022, um 19.30 Uhr im Festbereich der Stiftung Großheppacher Schwesternschaft statt.  
Angebotsdauer: einmalig im 03.2022  
Teilnehmerzahlbegrenzung: offen  
Aktuelle Anmeldezahl: 6 Teilnehmende

#### Biblische Geschichte: Zachäus

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von 2-5 Jahren. Die Geschichte ist zum Zuhören und mitspielen. Die Geschichte wird erzählt und begleitend dazu mit unterschiedlichen Figuren und Alltagsgegenständen gespielt.

Angebotsdauer: einmalig in 03.2022  
Teilnehmerzahlbegrenzung: 8 Teilnehmende plus Kinder  
Tatsächliche Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmende / Ausgebucht

#### Anzahl Kontakte / Nutzer

Insgesamt nutzten 182 Personen plus Kinder von September 2020 bis Februar 2021 die Angebote im Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang. Über die große Teilnehmerzahl



STIFTUNG  
GROSSHEPPACHER  
SCHWESTERNSCHAFT

sind wir aufgrund unseres erst 6 Monate zurückliegenden Starts der Angebote und den erschwerten Bedingungen durch die Pandemie sehr glücklich. Unsere Angebote werden gut angenommen und wir freuen uns auf die Weiterentwicklung vielseitiger Angebote für die Familien in Weinstadt.

## 8. Ausblick

Unser Fokus in diesem Jahr wird auf dem Ausbau der Kooperation mit der Evangelischen Gesellschaft liegen. Die Abstimmung unserer Programme, die gemeinsame Ermittlung und Verwirklichung der bedarfsgerechten Angebote für die Familien werden dabei im Fokus stehen.

Der Austausch mit dem Weinstadt Beirat für Integration und Migration, WeIBIM zu gemeinsamen Angeboten ist bereits, im Rahmen einer gemeinsamen Walkinggruppe, angedacht. Diese soll in diesem Jahr noch verwirklicht werden und eventuell können noch weitere gemeinsame Angebote in Kooperation entstehen.

Die Einweihung und Nutzung unserer zusätzlichen Räumlichkeiten ab September 2022 stehen natürlich ebenfalls im Fokus. Dies ermöglicht uns dann auch den weiteren Ausbau unserer Angebote.

Wir sind bereits in der Planung von weiteren Angebote für das Jahr 2022.

Hier ein Auszug:

- Kurberatung für Mütter/Väter Kuren durch den Kreisdiakonieverband
- Zuverlässige regelmässige Termine für offene Sprechzeiten in der Woche
- Lotsenstelle, wir werden nicht alle Angebote selbst anbieten, den Familien aber die passenden Unterstützungsangebote bzw. Ansprechpartner vermitteln
- Trennungsberatung
- Erweiterung der Intensivspielgruppe um einen zusätzlichen Kurs
- „Zwergenausritt“ - geleitetes Ponyreiten für Eltern und Kind mit professioneller Begleitung
- unterschiedliche Fachvorträge zu Themen, wie Kinder und Tiere, Selbstbewusstsein der Kinder stärken, etc.
- zur Erweiterung unserer Walkinggruppe wird eine Inline Gruppe starten
- weitere Eltern-Angebote wie Dinner bzw. Konzertabende mit Kinderbetreuung
- Tanzabende zum Weltfrauentag
- Unterschiedliche Kreativangebote, wie Forschernachmittage, Osterwerkstatt, Schultüten nähen, Singen mit Kinder von 1-3 Jahren, gemeinsames Backen, etc.
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind und Auffrischkurs zur klassischen Erste-Hilfe

Des Weiteren werden wir unsere Sozial Media Präsenz im Laufe dieses Jahres aufbauen. Ein Facebook und Instagram Profil vom Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang wird erstellt.



Abhängig von der Erteilung von Fördermitteln soll das Bildungs- und Begegnungszentrum Am Mutterhaus ab dem Spätherbst 2022 auch Quartiersarbeit anbieten.

Wir freuen uns sehr auf die Entwicklungen in diesem Jahr und über den Ausbau und die Neuentstehung der Kooperationen in der Kommune. Wir werden in unserem Quartier unterschiedlichste Möglichkeiten zur Begegnung, Beratung, Betreuung und Begleitung bieten. Gemeinsam wollen wir an die nachbarschaftlichen Lebenszusammenhänge anknüpfen, Kinder fördern und Eltern stärken.